

# WEINWERK

## Der Fränkische Bocksbeutel – Kultflasche mit Charakter

### ◆ Was ist der Bocksbeutel?

Eine bauchige, abgeflachte Weinflasche mit kurzem Hals – unverwechselbar in ihrer Form traditionell verwendet für Qualitätsweine aus Franken, besonders Silvaner Fassungsvermögen meist 0,75 Liter

### 📖 Geschichtlicher Hintergrund

Die Form geht vermutlich bis ins 16. Jahrhundert zurück. Erste Erwähnung 1728 in Würzburg – der Name „Bocksbeutel“ wurde damals offiziell verwendet

### Mögliche Ursprünge:

Von „Booksbüdel“ (fränkisch für Beutel zur Aufbewahrung von Gebetbüchern)  
Oder von „Bock“ (Ziegenbock) – wegen der Form ähnlich einem Ziegenhodenbeutel

### ⚖️ Weinrecht & Schutz

Der Bocksbeutel ist EU-weit geschützt – nur bestimmte Regionen dürfen ihn verwenden. In Deutschland fast ausschließlich für fränkische Qualitätsweine zugelassen. Strenge Kriterien für Inhalt und Herkunft

Seit 2015 gibt es den modernen „Bocksbeutel PS“ (post scriptum):  
Schlanker, eleganter, aber mit der typischen Formensprache

### 💡 Warum Bocksbeutel?

Steht für Tradition, Herkunft und Qualität  
Symbol für handwerklich erzeugte Weine  
Er fällt auf – und hebt fränkische Weine im Regal sofort hervor